

Programm

Begrüßung:

Gertrud Welper
Stellv. Vorsitzende der LWL-Landschaftsversammlung

Friedrich-August Graf von Plettenberg-Lenhausen
Vorsitzender des Kuratoriums der von Mellin'schen Stiftung

Grußworte:

Torben Höbrink
Bürgermeister der Stadt Werl

Oliver Pöpsel
Stellv. Landrat des Kreises Soest

Regina Winkelmann
Stifterin des Winkelmannshofes

Vertreter:in des Heimbeirates

Gabriele Kruppa
Geschäftsführung, Einrichtungsleitung Wohnstätte St. Josef

Bianca Lindemann
Einrichtungsleitung LWL-Wohnverbund Warstein

Segnung und Baumpflanzung

Moderation:

Ottmar Köck
Kaufm. Direktor der LWL-Einrichtungen Lippstadt und Warstein

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt die Gruppe „The Connections“.

Nach der offiziellen Eröffnungsfeier führen wir Sie gerne durch die Räumlichkeiten des neuen LWL-Wohnhauses Karl Winkelmann und der Tagesstruktur der von Mellin'schen Stiftung. Anschließend laden wir Sie zum Imbiss ein.

Kontakt

LWL-Wohnverbund Warstein
Franz-Hegemann-Str. 23
59581 Warstein
petra.hinz@lwl.org
www.lwl-wohnverbund-warstein.de

Wohnstätte St. Josef
Ostuffeln 7
59457 Werl
ostuffeln@mellinsche.de
www.ostuffeln.de

Bitte senden Sie die beigefügte Antwortkarte bis zum **10.07.2022** zurück. Alternativ können Sie sich auch gerne per Mail über die oben genannten Mailadressen anmelden.



Veranstaltungsort:
**Wohnhaus
Karl Winkelmann**
Winkelmannshof
Drosselweg 25
59457 Werl

Träger

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
Hörsterplatz 2, 48147 Münster
www.lwl-psihiatrieverbund.de

von Mellin'sche Stiftung
Ostuffeln 7, 59457 Werl
www.von-mellinsche-stiftung.de

LWL-Wohnverbund Warstein im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen



Einladung zur Eröffnung des Winkelmannshofes

Freitag, 12. August 2022 • Beginn: 11 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach zweijähriger Bauzeit können wir Ihnen das neue Wohnhaus Karl Winkelmann und die Tagesstruktur der von Mellin'schen Stiftung präsentieren und laden Sie zur feierlichen Eröffnung

**Freitag, 12. August 2022,
um 11 Uhr
in den Garten des Winkelmannshofes
(Drosselweg 25, 59457 Werl)**

herzlich ein.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Dr. Georg Lunemann
DER DIREKTOR
Landschaftsverband
Westfalen-Lippe

Klaus Baumann
DER VORSITZENDE
LWL-Landschafts-
versammlung

Friedrich-August
Graf von Plettenberg-Lenhausen
DER VORSITZENDE
des Kuratoriums der
von Mellin'schen Stiftung

Wohnhaus Karl Winkelmann

(zugehörig zum LWL-Wohnverbund Warstein)

Der LWL-Wohnverbund Warstein unterstützt Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen. Es ist unsere Aufgabe, diesen Menschen ihre volle und gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Unsere Förderung soll zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen. In dem neu errichteten Wohnhaus Karl Winkelmann bieten wir für 24 Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Rahmen des gemeinschaftlichen Wohnens eine



hohe barrierefreie Wohnqualität an. Im Erdgeschoss befinden sich zwei Wohngruppen für jeweils sechs Personen und im Obergeschoss zwölf Apartments. In unmittelbarer Nachbarschaft bietet die renommierte von Mellin'sche Stiftung auf dem Winkelmannshof ein tagesstrukturierendes Angebot an, das auch von unseren Leistungsberechtigten genutzt werden kann. Diese Kooperationsform hat die Entscheidung für den Neubau positiv beeinflusst, weil die Tagesstruktur somit fußläufig erreichbar ist.



Tagesstruktur Winkelmannshof

(zugehörig zur von Mellin'schen Stiftung)

Der Winkelmannshof ist eine Zustiftung der Familie Winkelmann an die von Mellin'sche Stiftung. In Kooperation mit dem LWL-Wohnverbund Warstein soll auf dem Winkelmannshof ein psychosoziales Zentrum mit bürgernahen gemeindepsychiatrischen Angeboten entwickelt werden, dass Menschen mit einer psychischen Erkrankung, differenzierte Hilfen in verschiedenen Bereichen bietet. Die Stiftung startete auf dem Winkelmannshof, mit zwei tagesstrukturierenden Angeboten und



den Büros des Ambulant Betreuten Wohnens. Das neu installierte soziotherapeutische Angebot und das Angebot für systemische Beratung, sind die ersten Erweiterungen hin zu einem psychosozialen Zentrum. Auf der Agenda der Planungen stehen zusätzliche bauliche Erweiterungen mit dem Angebot einer niederschweligen Beratungs- und Kontaktmöglichkeit, insbesondere für Menschen mit einer psychischen Erkrankung sowie sozialraumorientierte Angebote und Quartiersarbeit.

